3. Kreisklasse Herren Nord

TSV Wanna II : Grodener SV
Freitag, 26.11.2021, 20:15 Uhr

TSV Wanna II verliert gegen Grodener SV

Großer Jubel herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom Grodener SV, als Lutz Jahnke sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg beim Gastgeber TSV Wanna II sicherstellen konnte. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Zwischenzeitlich mussten Schult / Hadeler zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Maksymenko / Düsterhöft aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Es dauerte eine Weile, bis Langanke / Hahn den Fünf-Satz-Sieg gegen Jahnke / Jahnke feiern konnten. Leider musste der TSV Wanna II das Doppel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den Grodener SV. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die siegbringende Taktik fehlte wenig später Heinz-Werner Schult bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Eduard Maksymenko ab Ballwechsel 1. Fünf Sätze beharkten sich Sigmund Langanke und Gaby Jahnke, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Lange umkämpft war nachfolgend das Spiel zwischen Sebastian Hahn und Holger Borchert, bevor sich der Gastspieler mit 9:11, 12:10, 9:11, 11:7, 6:11 durchsetzte. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Heiko Hadeler bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Lutz Jahnke. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Nur einen Satz verlor Gerd Beckmann bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Peter Düsterhöft und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Der kampflose Sieg von Hans-Georg Strate bescherte dem Grodener SV anschließend einen Punkt. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Mit 3:11, 6:11, 11:8, 3:11 verlor anschließend Heinz-Werner Schult seine Partie gegen Gaby Jahnke. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Sigmund Langanke letztlich im Repertoire, um Eduard Maksymenko final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 9:11, 5:11. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Sebastian Hahn bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Lutz Jahnke noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Wanna II am 27.11.2021 gegen den TSV Abbenseth um Wiedergutmachung, während die Gäste am 03.12.2021 gegen den OSC Bremerhaven versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV Wanna II
Doppel: Schult / Hadeler 1:0, Langanke / Hahn 1:0, nicht anwesend/angetreten / nicht anwesend /angetreten 0:1
Einzel: H. Schult 0:2, S. Langanke 0:2, S. Hahn 0:2, H. Hadeler 0:1
Grodener SV
Doppel: Jahnke / Jahnke 0:1, Maksymenko / Düsterhöft 0:1, Borchert / Strate 1:0
Einzel: G. Jahnke 2:0, E. Maksymenko 2:0, L. Jahnke 2:0, H. Borchert 1:0, H. Strate 1:0, P. Düsterhöft 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2021 (00:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").